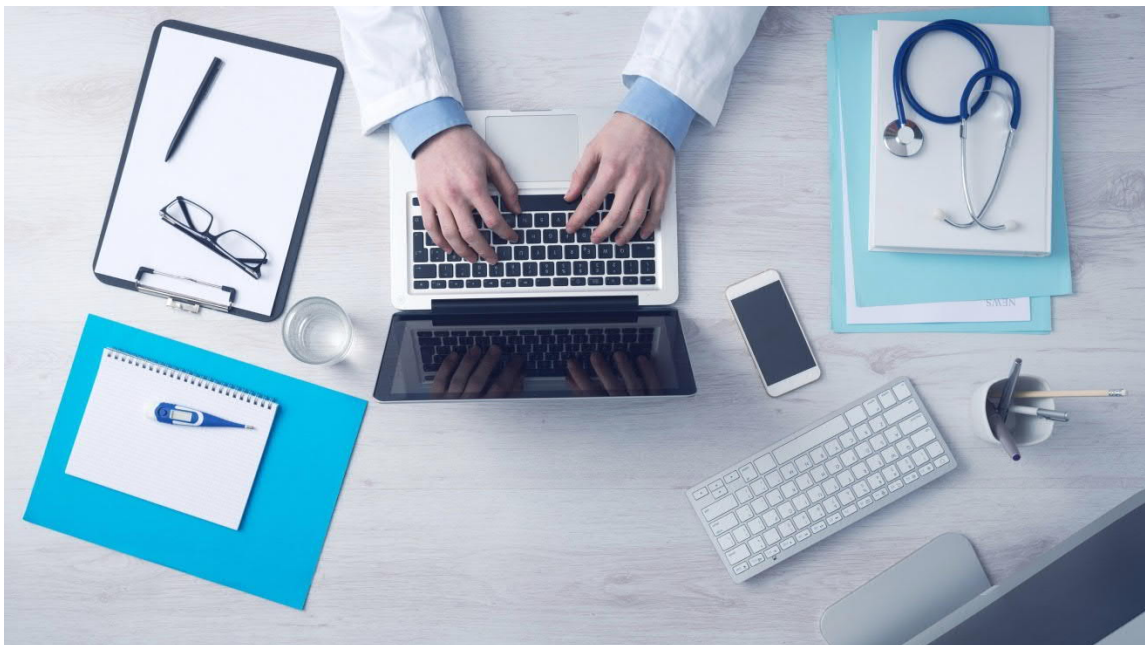




Gesundheits region^{plus}

Stadt und Landkreis
Regensburg



Angebote für Prävention und Gesundheitsförderung

im Setting Schule

gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit und Pflege



Impressum:

Landratsamt Regensburg
– Gesundheitsamt für die Stadt und den Landkreis Regensburg –

Geschäftsstelle der Gesundheitsregion^{plus} Regensburg
Altmühlstr. 3
93059 Regensburg
Telefon: 0941 4009-780
Internet: <https://www.gesundheitsregionplus-regensburg.de>
E-Mail: gesundheitsregionplus@landratsamt-regensburg.de

Herausgeber:
Dr. Simone Eckert, Geschäftsstellenleitung Gesundheitsregion^{plus}
Stephanie Dobslaw, Gesundheitsamt – Gesundheitsförderung

1. Ausgabe 2020
Stand: 24.09.2020

Die Gesundheitsregionen^{plus} werden vom Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit und Pflege gefördert.



Vorwort

Im Kindes- und Jugendalter werden bereits die Weichen für einen gesundheitsförderlichen Lebensstil gestellt. Dabei beeinflussen sowohl die Lebensumstände (Verhältnisse), als auch das eigene Verhalten maßgeblich die Gesundheit. Wesentliche gesundheitsrelevante Verhaltensweisen, wie z.B. das Bewegungsverhalten, werden schon in jungen Jahren erlernt und verfestigen sich im weiteren Lebensverlauf. Gesundes Aufwachsen und die Förderung der Gesundheit von Kindern und die damit einhergehende Entwicklung von Gesundheitskompetenzen sind daher von weitreichender Bedeutung für ein langfristig gesundes Leben bis ins Erwachsenenalter.

Idealerweise erreichen gesundheitsförderliche Angebote Kinder und Jugendliche in ihrem täglichen Umfeld. Lebenswelten, also Orte an denen sich Kinder hauptsächlich aufhalten, bieten sich für die Verankerung gesundheitsförderlichen Verhaltens an. Die Lebenswelt Schule eignet sich besonders gut, Kinder unabhängig von ihrer Herkunft und sozioökonomischen Statuts zu erreichen und ihnen bestmögliche Entwicklungschancen für einen gesundheitsförderlichen Lebensstil zu ermöglichen.

Das neu aufgelegte Rahmenprogramm „Gute gesunde Schule Bayern“ gibt Schulen Impulse Prävention und Gesundheitsförderung auf- und auszubauen sowie langfristig zu etablieren.

Die vorliegende Gesundheitsförderungs- und Präventionsammlung erarbeitete der Arbeitskreis „Gesund aufwachsen“ unter dem Dach der Gesundheitsregion^{plus} Regensburg. Sie bietet Schulen in Stadt und Landkreis Regensburg eine Orientierungshilfe für mögliche Themenfelder sowie einen Überblick qualitätsgesicherter Präventionsprogramme und Maßnahmen zur Gesundheitsförderung. Die aufgelisteten Angebote orientieren sich unter anderem an den „good practice Kriterien“ des Kooperationsverbunds „gesundheitliche Chancengleichheit“. Verantwortlich für die einzelnen Maßnahmen zeichnen die jeweiligen Träger/Anbieter.

Da die Sammlung kontinuierlich optimiert und erweitert werden soll, können Sie uns gerne Rückmeldung geben. Ebenfalls freuen wir uns über weitere Vorschläge zu qualitätsgesicherten Gesundheitsförderungs- und Präventionsangeboten

Wir wünschen Ihnen, viel Freude beim „Stöbern“ und Auswählen passender Angebote und viel Erfolg in der Umsetzung!

Ihre Geschäftsstelle der Gesundheitsregion^{plus} Regensburg & der Arbeitskreis „Gesund aufwachsen“

Inhaltsverzeichnis

VORWORT	3
<u>GANZHEITLICHE GESUNDHEITSFÖRDERUNG (THEMENÜBERGREIFEND)</u>	<u>6</u>
KLASSE 2000	6
AOK-JOLINCHENKIDS – GESUND UND FIT IN DER KITA	7
DIE RAKUNS – DAS GESUNDE KLASSENZIMMER	8
GEMÜSEACKERDEMIE	10
NACHT.SCHAFFT.WISSEN	11
<u>ERNÄHRUNG – ERNÄHRUNGSINFORMATIONEN</u>	<u>12</u>
VERNETZUNGSSTELLE KITA- / SCHULVERPFLEGUNG	12
ERNÄHRUNGSFÜHRERSCHEIN	13
SCHMEXPERTEN	14
GEMÜSEACKERDEMIE	15
ICH KANN KOCHEN! - PRAKTISCHE ERNÄHRUNGSBILDUNG FÜR KINDER	16
AOK-ZUCKERAUSSTELLUNG	17
<u>BEWEGUNG (SPIEL- UND SPORTFÖRDERUNG)</u>	<u>18</u>
AOK SCHULFITNESS	18
<u>WOHLBEFINDEN/ PSYCHISCHE GESUNDHEIT/ LEBENSKOMPETENZEN</u>	<u>19</u>
HENRIETTA UND CO. – GESUNDHEIT SPIELEND LERNEN	19
EIGENSTÄNDIG WERDEN 1-4	20
MIND MATTERS	21
VERRÜCKT – NA UND?	22
TÜRÖFFNER - TAG DER MAUS	24
„UNIVERSITÄT FÜR KINDER“	25
#LEVELUP - PROGRAMM FÜR SUCHTPRÄVENTION UND GESUNDHEITSFÖRDERUNG AN SCHULEN	26
STARK – RESILIENZ UND STRESSKOMPETENZ IN SCHULE UND AUSBILDUNG	27
AUSSTELLUNG ZUM THEMA ESSSTÖRUNGEN „DER KLANG MEINES KÖRPERS“	28
VORTRÄGE UND WORKSHOPS ZUR PRÄVENTION VON ESSSTÖRUNGEN	29
FAUSTLOS FÜR DIE GRUNDSCHULE	30
BLOßGESTELLT IM NETZ - PRÄVENTION UND INTERVENTION VON CYBERMOBBING	31
<u>SUCHTPRÄVENTION</u>	<u>32</u>
GRUNDLAGEN ZUR SUCHTPRÄVENTION IN DER SCHULE	32
GRENZEN UND MÖGLICHKEITEN BEI SUCHTFÄLLEN AN SCHULEN	33
#LEVELUP - PROGRAMM FÜR SUCHTPRÄVENTION UND GESUNDHEITSFÖRDERUNG AN SCHULEN	34
„HALT – HART AM LIMIT“	35
BZGA-KLARSICHT-KOFFER ZUR TABAK- UND ALKOHOLPRÄVENTION	36

BE SMART – DON'T START	37
CANNABIS – QUO VADIS?	38
NET-PILOTEN – PEER-PROJEKT ZUR PRÄVENTION VON MEDIENABHÄNGIGKEIT	39
ELTERNKURS „HILFE, MEIN KIND PUBERTIERT!“ – ERZIEHUNG IN ZEITEN DES UMBRUCHS – JUGENDLICHE DURCH DIE PUBERTÄT BEGLEITEN	40
VORTRÄGE IM RAHMEN VON ELTERNABENDEN AN SCHULEN ZU THEMEN DER SUCHTPRÄVENTION	41
MOVE –KOMPAKT - MOTIVIERENDE KURZINTERVENTION BEI KONSUMIERENDEN JUGENDLICHEN UND ERWACHSENEN	42
MOVE - MOTIVIERENDE KURZINTERVENTION BEI KONSUMIERENDEN JUGENDLICHEN UND ERWACHSENEN	43
AUSSTELLUNG ZUM THEMA ESSSTÖRUNGEN „DER KLANG MEINES KÖRPERS“	44
VORTRÄGE UND WORKSHOPS ZUR PRÄVENTION VON ESSSTÖRUNGEN	45
„VERGESSENEN KINDERN EINE STIMME GEBEN“	46
„MABHALTEN“	47
SONSTIGE THEMENFELDER	48
<hr/>	
VERHALTENS- UND SOZIALKOMPETENZ / GEWALTPRÄVENTION	48
„PACK MA`S“	48
FAUSTLOS FÜR DIE GRUNDSCHULE	49
BLOßGESTELLT IM NETZ - PRÄVENTION UND INTERVENTION VON CYBERMOBBING	50
SEXUALITÄT - SEXUELLE BILDUNG	51
SEXUELLE BILDUNG	51
„LIEBE, SEX UND PARTNERSCHAFT“	52
SEXUALPÄDAGOGISCHE THEMEN	53
„ÜBER SEXUALITÄT SPRECHEN ...“ - GRUNDSCHULE	54
„ÜBER SEXUALITÄT SPRECHEN ...“ – WEITERFÜHRENDE SCHULEN	55
SEXUELLE BILDUNG FÜR MULTIPLIKATOR*INNEN	56
HIV PRÄVENTION	57
SEXUALPÄDAGOGIK	58
UNFALLPRÄVENTION	59
P.A.R.T.Y.-PROGRAMM	59

Ganzheitliche Gesundheitsförderung (themenübergreifend)

Titel des Programms/ des Angebotes	Klasse 2000
Themenfeld	<input checked="" type="checkbox"/> Ernährung / Ernährungsinformation / Ernährungsbildung <input checked="" type="checkbox"/> Bewegung (Spiel- und Sportförderung) <input checked="" type="checkbox"/> Wohlbefinden/psychische Gesundheit/ Lebenskompetenzen <input checked="" type="checkbox"/> Suchtprävention <input type="checkbox"/> Lehrgesundheit <input type="checkbox"/> Sonstiges
Präventionsansatz	<input checked="" type="checkbox"/> Verhaltensprävention <input type="checkbox"/> Verhältnisprävention
Zielgruppe(n)	<input checked="" type="checkbox"/> Schüler*innen <input type="checkbox"/> Lehrkräfte <input type="checkbox"/> Eltern Schularart: Grundschule Klassenstufe(n): 1 – 4
Träger/Institution/ Einrichtung	AOK Bayern – Die Gesundheitskasse
Kontakt / Ansprechpartner*in	Karin Germann-Bauer 0941 79606 290 karin.germann-bauer@by.aok.de
Kurz-Beschreibung des Angebots / der Maßnahme	<p>Klasse2000 ist das bundesweit größte Programm zur Gesundheitsförderung in der Grundschule und zielt darauf ab, Kindern in der Grundschule zu vermitteln, wie wichtig es ist, auf die eigene Gesundheit zu achten.</p> <p>Die Themen sind ganzheitlich ausgerichtet (gesund essen und trinken, bewegen und entspannen, sich selbst und andere mögen, Probleme und Konflikte lösen, kritisch denken, "Nein" sagen). Mit Klasse2000 werden damit die zentralen Themen des AOK KiTa-Programms JolinchenKids im Grundschulbereich weitergeführt. Es handelt sich um ein leitfadenskonformes Setting-Angebot (§ 20 SGB V - "Gesundheitsfördernde Schule").</p> <p>Träger des Programms ist der Verein Programm Klasse 2000 e. V. mit Sitz in Nürnberg. Klasse2000 wird in der Grünen Liste Prävention mit der höchsten Note "Effektivität nachgewiesen" bewertet.</p> <p>Das Programm Klasse2000 wird seit dem Schuljahr 2015/16 von der AOK Bayern gefördert. Aktuell fördert die AOK Bayern über 1650 Klassen. Damit ist die AOK Bayern größter Klasse2000 Pate in Bayern.</p>
Dauer/zeitlicher Umfang	4 Schuljahre
Kosten	AOK übernimmt die Patenschaft
Einzugsgebiet (Stadt/Landkreis)	Stadt und Landkreis
Homepage / Link zum Projekt (sofern vorhanden)	https://www.klasse2000.de/

Titel des Programms/ des Angebotes	DIE RAKUNS – Das gesunde Klassenzimmer
Themenfeld	<input checked="" type="checkbox"/> Ernährung / Ernährungsinformation / Ernährungsbildung <input checked="" type="checkbox"/> Bewegung (Spiel- und Sportförderung) <input checked="" type="checkbox"/> Wohlbefinden/psychische Gesundheit/ Lebenskompetenzen <input type="checkbox"/> Suchtprävention <input type="checkbox"/> Lehrergesundheit <input type="checkbox"/> Sonstiges
Präventionsansatz	<input checked="" type="checkbox"/> Verhaltensprävention <input checked="" type="checkbox"/> Verhältnisprävention
Zielgruppe(n)	<input checked="" type="checkbox"/> Schüler*innen <input checked="" type="checkbox"/> Lehrkräfte <input checked="" type="checkbox"/> Eltern Schulart: Grundschule Klassenstufen: 1 bis 4
Träger/Institution/ Einrichtung	Stiftung Kindergesundheit c/o Dr. von Hannersches Kinderspital Klinikum der Universität München Lindwurmstr. 4 80337 München
Kontakt / Ansprechpartner*in	Dr. Julia Birnbaum Projektleitung „DIE RAKUNS“ Tel: 089 35647910 E-Mail: rakuns@kindergesundheit.de
Kurz-Beschreibung des Angebots / der Maßnahme	<p>Das Gesundheitsprogramm leistet einen nachhaltigen Beitrag zur Gesundheitsförderung in Grundschulen, indem die Schüler*innen in ihrer Gesundheitskompetenz gestärkt und frühzeitig befähigt werden, Entscheidungen für sich zu treffen und Verhaltensweisen einzuüben, die sich langfristig positiv auf ihre Gesundheit auswirken. Sie lernen handlungsorientiert über eindrucksvolle Experimente und didaktisch wertvolle Übungsformen wesentliche Bausteine eines gesunden Lebensstils und entwickeln ein gutes Körper- und Selbstbewusstsein. Auch die Eltern werden aktiv über Elternbriefe und Hausaufgaben sowie über die interaktive Webseite in das Programm einbezogen.</p> <p>Um einen ganzheitlichen Präventionsansatz zu gewährleisten, umfasst das Programm sowohl verhaltens- als auch verhältnispräventive Inhalte. Neben der Förderung eines gesunden Verhaltens durch handlungsorientierte Unterrichtsinhalte wird auch das Lernumfeld (Verhältnisse) der Schüler*innen optimiert, indem mithilfe von Analyseinstrumenten und wertvollen Vorschlägen die Rahmenbedingungen im Klassenzimmer gesundheitsfördernd gestaltet werden. Über einen Kurzcheck werden hierfür zunächst die aktuellen Strukturen im Klassenzimmer analysiert, um diese dann im nächsten Schritt entsprechend der Anregungen und Vorschläge aus dem Programm gesundheitsfördernd zu optimieren.</p> <p>Zur Umsetzung im Unterricht steht den Lehrpersonen ein Komplettpaket mit abwechslungsreichen, detaillierten und an den Lehrplan angepassten Unterrichtsmaterialien für die Klassenstufe 1/2 und 3/4 rund um die wichtigsten Gesundheitsthemen (Bewegung & Entspannung, Ernährung, Körperpflege & -hygiene,</p>

	<p>Körper- & Selbstwahrnehmung, Medienkompetenz) zur Verfügung. Zu jedem Hauptmodul stehen vertiefende Ergänzungsmaterialien zum Download im Internet bereit sowie Ideen für Möglichkeiten, Inhalte fächerübergreifend zu kombinieren. Eine erste Grundausrüstung von Versuchsmaterialien (Abklatsch-platten, Glukose-Teststreifen, UV-Sonnen-Uhren, Maßbänder etc.) wird ebenso zur Verfügung gestellt, wie farbige Forscherhefte mit Arbeitsblättern für jedes Kind.</p>
Dauer/zeitlicher Umfang	<p>Klasse 1/2: 33 Unterrichtseinheiten Klasse 3/4: 29 Unterrichtseinheiten</p>
Kosten	<p>kostenfrei</p>
Einzugsgebiet (Stadt/Landkreis)	<p>bundesweit</p>
Homepage / Link zum Projekt (sofern vorhanden)	<p>www.rakuns.de</p>

Titel des Programms/ des Angebotes	GemüseAckerdemie
Themenfeld	<input checked="" type="checkbox"/> Ernährung / Ernährungsinformation / Ernährungsbildung <input checked="" type="checkbox"/> Bewegung (Spiel- und Sportförderung) <input checked="" type="checkbox"/> Wohlbefinden/psychische Gesundheit/ Lebenskompetenzen <input type="checkbox"/> Suchtprävention <input type="checkbox"/> Lehrgesundheit <input type="checkbox"/> Sonstiges
Präventionsansatz	<input checked="" type="checkbox"/> Verhaltensprävention <input checked="" type="checkbox"/> Verhältnisprävention
Zielgruppe(n)	<input checked="" type="checkbox"/> Schüler*innen <input type="checkbox"/> Lehrkräfte <input checked="" type="checkbox"/> Eltern Schulart: alle Schularten Klassenstufe(n): 3. – 8. Klasse
Träger/Institution/ Einrichtung	AOK Bayern – Die Gesundheitskasse
Kontakt / Ansprechpartner*in	Karin Germann-Bauer 0941 79606 290 karin.germann-bauer@by.aok.de
Kurz-Beschreibung des Angebots / der Maßnahme	Das Programm zielt darauf ab, Kindern und Jugendlichen landwirtschaftliche Prozesse näherzubringen, um somit die Wertschätzung für Lebensmittel und ein bewusstes, nachhaltiges Konsumverhalten zu fördern. Im Rahmen der GemüseAckerdemie betreiben die Schüler einen eigenen Schulacker und beschäftigen sich auf praktische Weise mit der gesamten Wertschöpfungskette von Gemüse (Anbau, Pflege, Ernte, Vermarktung...). Weitere Themen sind Lebensmittelverschwendung, gesunde Ernährung und nachhaltiger Konsum. Auch das Bewegungsverhalten und soziale Kompetenzen werden durch das Ackern in altersgemischten Teams gestärkt.
Dauer/zeitlicher Umfang	1 Jahr
Kosten	Kostenübernahme durch AOK Bayern
Einzugsgebiet (Stadt/Landkreis)	Stadt und Landkreis
Homepage / Link zum Projekt (sofern vorhanden)	https://www.aok.de/pk/bayern/inhalt/gemueseackerdemie-1/

Titel des Programms/ des Angebotes	Ernährungsführerschein
Themenfeld	<input checked="" type="checkbox"/> Ernährung / Ernährungsinformation / Ernährungsbildung <input type="checkbox"/> Bewegung (Spiel- und Sportförderung) <input type="checkbox"/> Wohlbefinden/psychische Gesundheit/ Lebenskompetenzen <input type="checkbox"/> Suchtprävention <input type="checkbox"/> Lehrergesundheit <input type="checkbox"/> Sonstiges
Präventionsansatz	<input checked="" type="checkbox"/> Verhaltensprävention <input type="checkbox"/> Verhältnisprävention
Zielgruppe(n)	<input checked="" type="checkbox"/> Schüler*innen <input checked="" type="checkbox"/> Lehrkräfte <input type="checkbox"/> Eltern Schulart: Grundschule Klassenstufe(n): 3 und 4
Träger/Institution/ Einrichtung	AOK Bayern – Die Gesundheitskasse
Kontakt / Ansprechpartner*in	Karin Germann-Bauer 0941 79606 290 karin.germann-bauer@by.aok.de
Kurz-Beschreibung des Angebots / der Maßnahme	<p>Seit 2017 fördert die AOK Bayern das Programm für Grundschulen im Freistaat. Interessierte Schulen können sich ganzjährig für das Programm anmelden.</p> <p>Das Unterrichtsmaterial zum Ernährungsführerschein zielt darauf ab, Schülern Spaß am Experimentieren in der Küche zu vermitteln, Interesse am gesundheitsbewussten Essen und Trinken zu wecken und für einen nachhaltigen und wertschätzenden Umgang mit Lebensmitteln zu sensibilisieren.</p> <p>Im Mittelpunkt des Unterrichtskonzepts steht der praktische Umgang mit Lebensmitteln und Küchengeräten, die Zubereitung kleiner kalter Gerichte zuzubereiten und Hygiene- oder Tischregeln.</p> <p>Die Umsetzung des Programms erfolgt im regulären Stundenplan. Die Lehrkräfte erhalten ein fertig ausgearbeitetes Unterrichtskonzept mit Begleitheft und eine „AOK-Koch-mit-mir-Kiste“ mit Küchenutensilien. Die Einheiten können im eigenen Klassenzimmer erfolgen, somit ist keine Schulküche notwendig. Am Ende des Projekts steht eine schriftliche und praktische Lernkontrolle, bei der Gästen (z. B. Eltern) bewirtet werden. Als Bestätigung bekommt jedes Kind einen persönlichen Ernährungsführerschein.</p> <p>Der Ernährungsführerschein wurde vom Bundeszentrum für Ernährung entwickelt.</p>
Dauer/zeitlicher Umfang	6 bis 7 Doppelstunden
Kosten	kostenfrei
Einzugsgebiet (Stadt/Landkreis)	Stadt und Landkreis
Homepage / Link zum Projekt (sofern vorhanden)	https://www.aok.de/pk/bayern/inhalt/ernaehrungsfuehrerschein/

Titel des Programms/ des Angebotes	SchmExperten
Themenfeld	<input checked="" type="checkbox"/> Ernährung / Ernährungsinformation / Ernährungsbildung <input type="checkbox"/> Bewegung (Spiel- und Sportförderung) <input type="checkbox"/> Wohlbefinden/psychische Gesundheit/ Lebenskompetenzen <input type="checkbox"/> Suchtprävention <input type="checkbox"/> Lehrergesundheit <input type="checkbox"/> Sonstiges
Präventionsansatz	<input checked="" type="checkbox"/> Verhaltensprävention <input type="checkbox"/> Verhältnisprävention
Zielgruppe(n)	<input checked="" type="checkbox"/> Schüler*innen <input checked="" type="checkbox"/> Lehrkräfte <input type="checkbox"/> Eltern Schulart: Grundschule Klassenstufe(n): 5 bis 8
Träger/Institution/ Einrichtung	AOK Bayern – Die Gesundheitskasse
Kontakt / Ansprechpartner*in	Karin Germann-Bauer 0941 79606 290 karin.germann-bauer@by.aok.de
Kurz-Beschreibung des Angebots / der Maßnahme	<p>Das Programm „SchmExperten“ zielt darauf ab, Schülern Spaß am Experimentieren in der Küche zu vermitteln und das Interesse am gesundheitsbewussten Essen und Trinken zu wecken. Dadurch werden auch Selbstständigkeit und Alltagskompetenzen gestärkt. „SchmExperten“ setzt sich aus zwei altersspezifischen Unterrichtskonzepten zusammen. Beide Konzepte stellen den praktischen Umgang mit Lebensmitteln verknüpft mit Themen wie beispielsweise Hygiene, Esskultur oder Kennzeichnung in den Fokus. Bei „SchmExperten“ für die 5./6. Klasse werden kalte Gerichte im Klassenzimmer zubereitet. „SchmExperten in der Lernküche“ ist das Unterrichtskonzept für den Fachunterricht. Hier bereiten Schüler der 6. bis 8. Klasse auch warme Gerichte in der Küche zu. Die Lehrkräfte erhalten ein ausgearbeitetes Unterrichtskonzept und Begleitmaterialien, welche auch für vertiefende und weiterführende Einheiten genutzt werden können. Ergänzend dazu erhalten die Schulen, die keine Schulküche haben, eine „AOK-Koch-mit-mir-Kiste“ mit Küchenutensilien.</p> <p>Die beiden Konzepte können nacheinander in derselben Klasse durchgeführt werden, sie bauen aber nicht aufeinander auf. Interessierte Schulen können sich ganzjährig für das Programm anmelden.</p> <p>Das Programm „SchmExperten“ wurde vom Bundeszentrum für Ernährung entwickelt.</p>
Dauer/zeitlicher Umfang	im regulären Unterricht, oder in Form einer Projektwoche / AG 7- 8 Doppelstunden .
Kosten	kostenfrei
Einzugsgebiet (Stadt/Landkreis)	Stadt und Landkreis
Homepage / Link zum Projekt (sofern vorhanden)	https://www.aok.de/pk/bayern/inhalt/schmexperten-1/

Titel des Programms/ des Angebotes	GemüseAckerdemie
Themenfeld	<input checked="" type="checkbox"/> Ernährung / Ernährungsinformation / Ernährungsbildung <input checked="" type="checkbox"/> Bewegung (Spiel- und Sportförderung) <input checked="" type="checkbox"/> Wohlbefinden/psychische Gesundheit/ Lebenskompetenzen <input type="checkbox"/> Suchtprävention <input type="checkbox"/> Lehrgesundheit <input type="checkbox"/> Sonstiges
Präventionsansatz	<input checked="" type="checkbox"/> Verhaltensprävention <input checked="" type="checkbox"/> Verhältnisprävention
Zielgruppe(n)	<input checked="" type="checkbox"/> Schüler*innen <input type="checkbox"/> Lehrkräfte <input checked="" type="checkbox"/> Eltern Schulart: alle Schularten Klassenstufe(n): 3. – 8. Klasse
Träger/Institution/ Einrichtung	AOK Bayern – Die Gesundheitskasse
Kontakt / Ansprechpartner*in	Karin Germann-Bauer 0941 79606 290 karin.germann-bauer@by.aok.de
Kurz-Beschreibung des Angebots / der Maßnahme	<p>Das Programm zielt darauf ab, Kindern und Jugendlichen landwirtschaftliche Prozesse näherzubringen, um somit die Wertschätzung für Lebensmittel und ein bewusstes, nachhaltiges Konsumverhalten zu fördern.</p> <p>Im Rahmen der GemüseAckerdemie betreiben die Schüler einen eigenen Schulacker und beschäftigen sich auf praktische Weise mit der gesamten Wertschöpfungskette von Gemüse (Anbau, Pflege, Ernte, Vermarktung...). Weitere Themen sind Lebensmittelverschwendung, gesunde Ernährung und nachhaltiger Konsum. Auch das Bewegungsverhalten und soziale Kompetenzen werden durch das Ackern in altersgemischten Teams gestärkt.</p>
Dauer/zeitlicher Umfang	1 Jahr
Kosten	Kostenübernahme durch AOK Bayern
Einzugsgebiet (Stadt/Landkreis)	Stadt und Landkreis
Homepage / Link zum Projekt (sofern vorhanden)	https://www.aok.de/pk/bayern/inhalt/gemueseackerdemie-1/

Titel des Programms/ des Angebotes	Ich kann kochen! - Praktische Ernährungsbildung für Kinder
Themenfeld	<input checked="" type="checkbox"/> Ernährung / Ernährungsinformation / Ernährungsbildung <input type="checkbox"/> Bewegung (Spiel- und Sportförderung) <input type="checkbox"/> Wohlbefinden/psychische Gesundheit/ Lebenskompetenzen <input type="checkbox"/> Suchtprävention <input type="checkbox"/> Lehrergesundheit <input type="checkbox"/> Sonstiges
Präventionsansatz	<input checked="" type="checkbox"/> Verhaltensprävention <input checked="" type="checkbox"/> Verhältnisprävention
Zielgruppe(n)	<input type="checkbox"/> Schüler*innen <input checked="" type="checkbox"/> Lehrkräfte <input type="checkbox"/> Eltern Schulart: Grundschule Klassenstufe(n): 1-4
Träger/Institution/ Einrichtung	Sarah Wiener Stiftung und BARMER
Kontakt / Ansprechpartner*in	Verena Laubenbacher , Referentin Kooperationen, Sarah Wiener Stiftung, 030 70 71 80 273 v.laubenbacher@sw-stiftung.de
Kurz-Beschreibung des Angebots / der Maßnahme	<p>Ich kann kochen! ist die größte Initiative bundesweit für praktische Ernährungsbildung von Kita- und Grundschulkindern. In kostenfreien Fortbildungen qualifizieren wir pädagogische Fach- und Lehrkräfte dafür, mit Kindern in ihren Einrichtungen zu kochen.</p> <p>Wir wollen Kinder frühestmöglich für eine vielseitige Ernährung begeistern, praxisnah und alltagstauglich. Zentrale Inhalte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des pädagogischen Kochens • Wissenswertes zum Ernährungs- und Essverhalten von Kindern • Küchenpraxis <p>Nach der ersten Fortbildung begleiten wir Sie kontinuierlich weiter, z.B. mit einer Aufbaufortbildung, unserem pädagogischen Newsletter und Webinaren.</p> <p>Als Starthilfe für eigene Ich kann kochen!-Projekte können Schulen bei der BARMER eine einmalige finanzielle Unterstützung für Lebensmittel in Höhe von bis zu 500€ beantragen.</p>
Dauer/zeitlicher Umfang	<ul style="list-style-type: none"> • Online-Fortbildung: 8 Stunden, verteilt über 1 Woche (beinhaltet Start-Webinar, Selbstlernphase und Abschluss-Webinar) • Fortbildung vor Ort: 1 Tag à 8 Stunden [aktuell nicht möglich, frühestens ab Herbst 2020 wieder]
Kosten	Fortbildung, Bildungsmaterialien und Online-Kurse sind kostenfrei
Einzugsgebiet (Stadt/Landkreis)	Stadt und Landkreis
Homepage / Link zum Projekt (sofern vorhanden)	https://ichkannkochen.de/

Titel des Programms/ des Angebotes	AOK-Zuckerausstellung
Themenfeld	<input checked="" type="checkbox"/> Ernährung / Ernährungsinformation / Ernährungsbildung <input type="checkbox"/> Bewegung (Spiel- und Sportförderung) <input type="checkbox"/> Wohlbefinden/psychische Gesundheit/ Lebenskompetenzen <input type="checkbox"/> Suchtprävention <input type="checkbox"/> Lehrgesundheit <input type="checkbox"/> Sonstiges
Präventionsansatz	<input checked="" type="checkbox"/> Verhaltensprävention <input type="checkbox"/> Verhältnisprävention
Zielgruppe(n)	<input checked="" type="checkbox"/> Schüler*innen <input checked="" type="checkbox"/> Lehrkräfte <input checked="" type="checkbox"/> Eltern Schulart: übergreifend Klassenstufe(n): 3 - 7
Träger/Institution/ Einrichtung	AOK Bayern – Die Gesundheitskasse Direktion Regensburg
Kontakt / Ansprechpartner*in	Karin Germann-Bauer 0941 79606 290 Karin.germann-bauer@by.aok.de
Kurz-Beschreibung des Angebots / der Maßnahme	<p>Die Zuckerausstellung soll den Schüler/-innen ein grundlegendes Verständnis und Wissen rund um das Thema Zucker schaffen. Es soll ihnen helfen, Zucker in Lebensmittel besser einschätzen zu können und auch anhand von Inhaltsangaben den Zucker zu identifizieren.</p> <p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung von grundlegendem Wissen über Zucker • Sensibilisierung für den täglichen Zuckerkonsum, sowie den Zuckergehalt in Lebensmitteln • Zucker in Lebensmitteln anhand der Verpackung erkennen • Aufzeigen zuckerarmer Alternativen • Anregungen zur Zuckerreduktion sollen vermittelt werden <p>Begleitmaterial (Broschüren, Mein Zuckertagebuch)</p>
Dauer/zeitlicher Umfang	90 Minuten
Kosten	kostenfrei
Einzugsgebiet (Stadt/Landkreis)	Stadt und Landkreis
Homepage / Link zum Projekt (sofern vorhanden)	

Wohlbefinden/ psychische Gesundheit/ Lebenskompetenzen

Titel des Programms/ des Angebotes	Henrietta und Co. – Gesundheit spielend lernen
Themenfeld	<input type="checkbox"/> Ernährung / Ernährungsinformation / Ernährungsbildung <input type="checkbox"/> Bewegung (Spiel- und Sportförderung) <input checked="" type="checkbox"/> Wohlbefinden/psychische Gesundheit/ Lebenskompetenzen <input checked="" type="checkbox"/> Suchtprävention <input type="checkbox"/> Lehrgesundheit <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges
Präventionsansatz	<input checked="" type="checkbox"/> Verhaltensprävention <input type="checkbox"/> Verhältnisprävention
Zielgruppe(n)	<input checked="" type="checkbox"/> Schüler*innen <input checked="" type="checkbox"/> Lehrkräfte <input checked="" type="checkbox"/> Eltern Schulart: Grundschule Klassenstufe(n): 1 bis 4
Träger/Institution/ Einrichtung	AOK Bayern – Die Gesundheitskasse
Kontakt / Ansprechpartner*in	Karin Germann-Bauer 0941 79606 290 karin.germann-bauer@by.aok.de
Kurz-Beschreibung des Angebots / der Maßnahme	<p>Das Programm zielt darauf ab, bereits im Grundschulalter eine gesunde und stabile Persönlichkeit zu entwickeln. Gemeinsame Regeln, aber auch Toleranz gegenüber anderen Meinungen sind wichtig, um gut miteinander auszukommen, sowohl in der Familie als auch in der Schule. Das Theaterstück „Henriettas Reise ins Weltall“ greift diese Thematik auf. Das über ein gesamtes Schuljahr verlaufende Programm startet mit einer Theateraufführung. Die Hauptfigur Henrietta und ihre Freunde nehmen die Schüler mit auf Reisen ins Weltall und erleben spannende Abenteuer. Henrietta lernt dabei Interessantes zu Freundschaft, Familienregeln und Akzeptanz anderer Meinungen. Zur nachhaltigen Vertiefung werden die Themen mithilfe motivierender Unterrichtsmaterialien durch die Lehrkräfte weiter erarbeitet. Weiterhin wird eine onlinegestützte Schulung für Lehrkräfte angeboten.</p> <p>Um die Themen auch in den Familienalltag zu holen, erhalten die Kinder und deren Familien Materialien.</p>
Dauer/zeitlicher Umfang	1 Schuljahr
Kosten	Kostenübernahme durch AOK Bayern
Einzugsgebiet (Stadt/Landkreis)	Stadt und Landkreis
Homepage / Link zum Projekt (sofern vorhanden)	https://www.aok.de/pk/bayern/inhalt/henrietta-co-gesundheit-spielend-lernen/

Titel des Programms/ des Angebotes	Eigenständig werden 1-4
Themenfeld	<input type="checkbox"/> Ernährung / Ernährungsinformation / Ernährungsbildung <input type="checkbox"/> Bewegung (Spiel- und Sportförderung) <input checked="" type="checkbox"/> Wohlbefinden/psychische Gesundheit/ Lebenskompetenzen <input type="checkbox"/> Suchtprävention <input type="checkbox"/> Lehrergesundheit <input type="checkbox"/> Sonstiges
Präventionsansatz	<input checked="" type="checkbox"/> Verhaltensprävention <input type="checkbox"/> Verhältnisprävention
Zielgruppe(n)	<input checked="" type="checkbox"/> Schüler*innen <input checked="" type="checkbox"/> Lehrkräfte <input type="checkbox"/> Eltern Schulart: Grundschule Klassenstufe(n): 1-4
Träger/Institution/ Einrichtung	IFT-Nord gGmbH Vor Ort: Gesundheitsamt für Stadt und Landkreis Regensburg
Kontakt / Ansprechpartner*in	Stephanie Dobslaw - Gesundheitsförderung/psych. Gesundheit 0941 4009 739 Stephanie.Dobslaw@landratsamt-regensburg.de
Kurz-Beschreibung des Angebots / der Maßnahme	Eigenständig werden ist ein Programm zur Gesundheitsförderung und Persönlichkeitsentwicklung und zielt auf die Entwicklung von Lebenskompetenzen ab, die einen gesunden Lebensstil ermöglichen – körperlich, seelisch und sozial Die Lehrer*innen und Schulsozialarbeiter*innen werden qualifiziert, das Programm an ihrer Schule durchführen zu können und bei der Umsetzung begleitet.
Dauer/zeitlicher Umfang	Tagesfortbildung, kollegialer Austausch nach 4 Monaten Das Programm wird in den Schulunterricht integriert (7 UE pro Schuljahr)
Kosten	Für die Fortbildung entstehen keine Kosten, Unterrichtsmaterialien werden gestellt, weitere Elemente kostenfrei online verfügbar Identifikationsfigur „Jolli“ optional als Handpuppe bestellbar
Einzugsgebiet (Stadt/Landkreis)	Stadt und Landkreis
Homepage / Link zum Projekt (sofern vorhanden)	www.eigenstaendig-werden.de

Titel des Programms/ des Angebotes	Verrückt – na und?
Themenfeld	<input type="checkbox"/> Ernährung / Ernährungsinformation / Ernährungsbildung <input type="checkbox"/> Bewegung (Spiel- und Sportförderung) <input checked="" type="checkbox"/> Wohlbefinden/psychische Gesundheit/ Lebenskompetenzen <input type="checkbox"/> Suchtprävention <input type="checkbox"/> Lehrergesundheit <input type="checkbox"/> Sonstiges
Präventionsansatz	<input checked="" type="checkbox"/> Verhaltensprävention <input checked="" type="checkbox"/> Verhältnisprävention
Zielgruppe(n)	<input checked="" type="checkbox"/> Schüler*innen <input checked="" type="checkbox"/> Lehrkräfte <input checked="" type="checkbox"/> Eltern Schulart: alle Klassenstufe(n): SchülerInnen 13- 25 Jahren
Träger/Institution/ Einrichtung	BARMER, Irrsinnig Menschlich e.V., Gesellschaft für Versicherungswissenschaft und -gestaltung e.V. (GVG) des nationalen Kooperationsverbundes "gesundheitsziele.de"
Kontakt / Ansprechpartner*in	Jochen Binder, Landesvertretung der BARMER in Bayern; jochen.binder@barmer.de
Kurz-Beschreibung des Angebots / der Maßnahme	<p>"Verrückt? Na und!" bringt das Thema seelische Gesundheit in die Schule. Lebenslehrer zeigen wirksame Wege, wie Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte gemeinsam seelische Gesundheit stärken und Krisen meistern können, um langfristig den Schul- und Berufserfolg zu fördern. Eine authentische Erfahrung, durch die Schülerinnen, Schüler und ihre Lehrkräfte gewinnen.</p> <p>Ziele des Schultags sind, dass Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte klassenweise</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Warnsignale seelischer Krisen kennen lernen. ▪ über verschiedene jugendtypische Bewältigungsstrategien sprechen. ▪ bestehende Ängste und Vorurteile gegenüber seelischen Krisen hinterfragen und verringern. ▪ erfahren, wer und was helfen kann. <p>Ein Team aus fachlichen (Psychologe, Sozialpädagoge) und persönlichen Experten (Menschen, die psychische Krisen gemeistert haben) lädt an einem praxisnahen Schultag (6 Schulstunden) gemeinsam mit der Klassenlehrerin oder dem Klassenlehrer zu einem offenen Austausch über die großen und kleinen Fragen zur seelischen Gesundheit ein.</p> <p>Ergänzt wird der eintägige Workshop mit jugendgerechten Material und Medien:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Hilfebox zu verschiedenen Themen (z.B.: "Was Dich stark macht", "Gelähmt vor Angst", "Selbstverletzendes Verhalten", "Depression") ▪ Regionale Krisen-Auswegweiser ▪ Wanderausstellung "Wie geht's?" ▪ Verrückt? Na und! Internetportal ▪ Social Media Angebot "Verrückt? Na und!"

Dauer/zeitlicher Umfang	1 Schultag
Kosten	Eigenanteil der Schulen von max. 200 €, je nach regionalen Finanzierungsstrukturen
Einzugsgebiet (Stadt/Landkreis)	Keine Beschränkung
Homepage / Link zum Projekt (sofern vorhanden)	https://www.barmer.de/gesundheit-verstehen/praevention-und-vorsorge/verrueckt-na-und-3812

Titel des Programms/ des Angebotes	#LEVELUP - Programm für Suchtprävention und Gesundheitsförderung an Schulen
Themenfeld	<input type="checkbox"/> Ernährung / Ernährungsinformation / Ernährungsbildung <input type="checkbox"/> Bewegung (Spiel- und Sportförderung) <input checked="" type="checkbox"/> Wohlbefinden/psychische Gesundheit/ Lebenskompetenzen <input checked="" type="checkbox"/> Suchtprävention <input type="checkbox"/> Lehrergesundheit <input type="checkbox"/> Sonstiges
Präventionsansatz	<input checked="" type="checkbox"/> Verhaltensprävention <input checked="" type="checkbox"/> Verhältnisprävention
Zielgruppe(n)	<input checked="" type="checkbox"/> Schüler*innen <input checked="" type="checkbox"/> Lehrkräfte <input checked="" type="checkbox"/> Eltern Schulart: Mittel-, Realschule, Gymnasium Klassenstufe(n): 7 - 8
Träger/Institution/ Einrichtung	AOK Bayern – Die Gesundheitskasse Zentrale Gesundheitsförderung
Kontakt / Ansprechpartner*in	Marcel Schlagheck 0911 218-654 marcel.schlagheck@by.aok.de
Kurz-Beschreibung des Angebots / der Maßnahme	<p>#LEVELUP unterstützt Schüler dabei einen gesundheitsförderlichen Lebensstil zu entwickeln. Die Schwerpunkte liegen auf den Bereichen verantwortungsbewusster Umgang mit modernen Medien, Suchtmittel sowie jugendtypisches Risikoverhalten. Über Schüler-Workshops, Einbezug der Eltern, Schulung der Lehrkräfte und Vertiefungsmodule für den Unterricht wird das Thema Suchtprävention nachhaltig in der Schule verankert.</p> <p>Das Programm hat einen dreigliedrigen Aufbau, bestehend aus Themenfindung, Projektwoche und Nachbereitung. Zentraler Baustein ist die Projektwoche. Die Woche startet mit einer Lehrerschulung und einem Elternabend, gefolgt von individuellen Workshops in den einzelnen Klassen, die von den Experten gemeinsam mit den Schülern durchgeführt werden.</p> <p>Nach der Projektwoche sollen die Inhalte der Workshops weiter vertieft werden. Die Lehrkräfte erhalten hierzu ausführliche Informationen. Bei Bedarf unterstützen Experten die Schulen aktiv bei der Nachbereitung.</p> <p>Die Umsetzung erfolgt gemeinsam mit unserem Kooperationspartner neon – Prävention und Suchthilfe Rosenheim gemeinnützige Stiftungsgesellschaft mbH.</p>
Dauer/zeitlicher Umfang	Wie angegeben.
Kosten	Die AOK Bayern fördert ab dem Schuljahr 2019/2020 das neue Präventionsprogramm #LEVELUP - Programm für Suchtprävention und Gesundheitsförderung an Schulen. Pro Schuljahr können zwölf Schulen teilnehmen.
Einzugsgebiet (Stadt/Landkreis)	Stadt und Landkreis
Homepage / Link zum Projekt (sofern vorhanden)	https://www.aok.de/pk/bayern/inhalt/levelup/

Titel des Programms/ des Angebotes	STARK – Resilienz und Stresskompetenz in Schule und Ausbildung
Themenfeld	<input type="checkbox"/> Ernährung / Ernährungsinformation / Ernährungsbildung <input type="checkbox"/> Bewegung (Spiel- und Sportförderung) <input checked="" type="checkbox"/> Wohlbefinden/psychische Gesundheit/ Lebenskompetenzen <input type="checkbox"/> Suchtprävention <input type="checkbox"/> Lehrergesundheit <input type="checkbox"/> Sonstiges
Präventionsansatz	<input checked="" type="checkbox"/> Verhaltensprävention <input checked="" type="checkbox"/> Verhältnisprävention
Zielgruppe(n)	<input type="checkbox"/> Schüler*innen <input checked="" type="checkbox"/> Lehrkräfte <input type="checkbox"/> Eltern Schulart: Berufliche Schulen Klassenstufe(n): ab 10. Klasse
Träger/Institution/ Einrichtung	Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e.V. Infanteriestraße 8, 80797 München
Kontakt / Ansprechpartner*in	Anette Henrich (Projektleiterin) 089 / 44108-153 anette.henrich@bbw.de
Kurz-Beschreibung des Angebots / der Maßnahme	<p>Die STARK-Fortbildung ist eine Schulung für Multiplikatoren*innen aus dem schulischen und betrieblichen Bereich. Sie vermittelt Wissen und Selbsterfahrung zu Stresskompetenz, Resilienz und zu einem gesunden Umgang mit (psychischen) Belastungssituationen.</p> <p>Ziel der Fortbildung ist es, Lehrkräfte zu befähigen, die STARK-Module im Unterricht mit ihren Schüler*innen selbst durchzuführen und damit die jungen Menschen in ihren Strategien zur Stressbewältigung zu stärken.</p> <p>Im Fokus von STARK stehen Selbstverantwortung, Aktivierung von persönlichen Ressourcen sowie die Stärkung der Persönlichkeit.</p>
Dauer/zeitlicher Umfang	1 Tag (ca. 8 Std. inkl. Pausen)
Kosten	Für Schulen kostenlos
Einzugsgebiet (Stadt/Landkreis)	Bayernweit
Homepage / Link zum Projekt (sofern vorhanden)	www.stark-bayern.de www.schulewirtschaft-akademie.de

Titel des Programms/ des Angebotes	Faustlos für die Grundschule
Themenfeld	<input type="checkbox"/> Ernährung / Ernährungsinformation / Ernährungsbildung <input type="checkbox"/> Bewegung (Spiel- und Sportförderung) <input checked="" type="checkbox"/> Wohlbefinden/psychische Gesundheit/ Lebenskompetenzen <input type="checkbox"/> Suchtprävention <input type="checkbox"/> Lehrergesundheit <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges
Präventionsansatz	<input checked="" type="checkbox"/> Verhaltensprävention <input type="checkbox"/> Verhältnisprävention
Zielgruppe(n)	<input checked="" type="checkbox"/> Schüler*innen <input checked="" type="checkbox"/> Lehrkräfte <input type="checkbox"/> Eltern Schulart: Grundschule Klassenstufe(n): 1-5
Träger/Institution/ Einrichtung	Heidelberger Präventionszentrum Blütenweg 5 69198 Schriesheim
Kontakt / Ansprechpartner*in	Dr. Andreas Schick a.schick@h-p-z.de
Kurz-Beschreibung des Angebots / der Maßnahme	Faustlos ist ein Curriculum zur Förderung sozial-emotionaler Kompetenzen. Im Einzelnen werden Empathie, Impulskontrolle und der Umgang mit Ärger und Wut gefördert. Dies geschieht entlang von 51 Lektionen, die von der Lehrkraft kontinuierlich über mehrerer Jahre unterrichtet werden. Voraussetzung für die Umsetzung von Faustlos ist die vorherige Teilnahme des Kollegiums/der Lehrkraft an der eintägigen Fortbildung des Heidelberger Präventionszentrums.
Dauer/zeitlicher Umfang	Fortbildung von 9 – 17 Uhr, vor Ort in Ihrer Schule
Kosten	119 Euro / 99 Euro pro Person zzgl. Materialkoffer
Einzugsgebiet (Stadt/Landkreis)	Bundesweit und in allen deutschsprachigen Bildungseinrichtungen (auch im Ausland)
Homepage / Link zum Projekt (sofern vorhanden)	www.h-p-z.de

Titel des Programms/ des Angebotes	#LEVELUP - Programm für Suchtprävention und Gesundheitsförderung an Schulen
Themenfeld	<input type="checkbox"/> Ernährung / Ernährungsinformation / Ernährungsbildung <input type="checkbox"/> Bewegung (Spiel- und Sportförderung) <input checked="" type="checkbox"/> Wohlbefinden/psychische Gesundheit/ Lebenskompetenzen <input checked="" type="checkbox"/> Suchtprävention <input type="checkbox"/> Lehrergesundheit <input type="checkbox"/> Sonstiges
Präventionsansatz	<input checked="" type="checkbox"/> Verhaltensprävention <input checked="" type="checkbox"/> Verhältnisprävention
Zielgruppe(n)	<input checked="" type="checkbox"/> Schüler*innen <input checked="" type="checkbox"/> Lehrkräfte <input checked="" type="checkbox"/> Eltern Schulart: Mittel-, Realschule, Gymnasium Klassenstufe(n): 7 - 8
Träger/Institution/ Einrichtung	AOK Bayern – Die Gesundheitskasse Zentrale Gesundheitsförderung
Kontakt / Ansprechpartner*in	Marcel Schlagheck 0911 218-654 marcel.schlagheck@by.aok.de
Kurz-Beschreibung des Angebots / der Maßnahme	<p>#LEVELUP unterstützt Schüler dabei einen gesundheitsförderlichen Lebensstil zu entwickeln. Die Schwerpunkte liegen auf den Bereichen verantwortungsbewusster Umgang mit modernen Medien, Suchtmittel sowie jugendtypisches Risikoverhalten. Über Schüler-Workshops, Einbezug der Eltern, Schulung der Lehrkräfte und Vertiefungsmodule für den Unterricht wird das Thema Suchtprävention nachhaltig in der Schule verankert.</p> <p>Das Programm hat einen dreigliedrigen Aufbau, bestehend aus Themenfindung, Projektwoche und Nachbereitung. Zentraler Baustein ist die Projektwoche. Die Woche startet mit einer Lehrerschulung und einem Elternabend, gefolgt von individuellen Workshops in den einzelnen Klassen, die von den Experten gemeinsam mit den Schülern durchgeführt werden.</p> <p>Nach der Projektwoche sollen die Inhalte der Workshops weiter vertieft werden. Die Lehrkräfte erhalten hierzu ausführliche Informationen. Bei Bedarf unterstützen Experten die Schulen aktiv bei der Nachbereitung.</p> <p>Die Umsetzung erfolgt gemeinsam mit unserem Kooperationspartner neon – Prävention und Suchthilfe Rosenheim gemeinnützige Stiftungsgesellschaft mbH.</p>
Dauer/zeitlicher Umfang	Wie angegeben.
Kosten	Die AOK Bayern fördert ab dem Schuljahr 2019/2020 das neue Präventionsprogramm #LEVELUP - Programm für Suchtprävention und Gesundheitsförderung an Schulen. Pro Schuljahr können zwölf Schulen teilnehmen.
Einzugsgebiet (Stadt/Landkreis)	Stadt und Landkreis
Homepage / Link zum Projekt (sofern vorhanden)	https://www.aok.de/pk/bayern/inhalt/levelup/

Titel des Programms/ des Angebotes	„HaLT – Hart am Limit“
Themenfeld	<input type="checkbox"/> Ernährung / Ernährungsinformation / Ernährungsbildung <input type="checkbox"/> Bewegung (Spiel- und Sportförderung) <input type="checkbox"/> Wohlbefinden/psychische Gesundheit/ Lebenskompetenzen <input checked="" type="checkbox"/> Suchtprävention <input type="checkbox"/> Lehrergesundheit <input type="checkbox"/> Sonstiges
Präventionsansatz	<input checked="" type="checkbox"/> Verhaltensprävention <input type="checkbox"/> Verhältnisprävention
Zielgruppe(n)	<input checked="" type="checkbox"/> Schüler*innen <input checked="" type="checkbox"/> Lehrkräfte <input checked="" type="checkbox"/> Eltern
Träger/Institution/ Einrichtung	Gesundheitsamt für Stadt und Landkreis Regensburg
Kontakt / Ansprechpartner*in	Frau Cimen Schindler 0941/4009-752 Mehtap.Cimen-Schindler@landratsamt-regensburg.de
Kurz-Beschreibung des Angebots / der Maßnahme	„HaLT – Hart am Limit“ ist ein bundesweit evaluiertes, alkoholspezifisches Präventionsprojekt mit Beratungs- und Interventionsangeboten für Kinder, Jugendliche und deren Eltern bzw. Betreuungspersonen.
Dauer/zeitlicher Umfang	Einzel- und Gruppenangebote
Kosten	kostenfrei
Einzugsgebiet (Stadt/Landkreis)	Stadt und Landkreis
Homepage / Link zum Projekt (sofern vorhanden)	www.halt-in-bayern.de https://www.landkreis-regensburg.de/media/35664/suchtpraevention-flyer-2012-tipps-fuer-eltern.pdf

Titel des Programms/ des Angebotes	Be Smart – Don't Start
Themenfeld	<input type="checkbox"/> Ernährung / Ernährungsinformation / Ernährungsbildung <input type="checkbox"/> Bewegung (Spiel- und Sportförderung) <input type="checkbox"/> Wohlbefinden/psychische Gesundheit/ Lebenskompetenzen <input checked="" type="checkbox"/> Suchtprävention <input type="checkbox"/> Lehrergesundheit <input type="checkbox"/> Sonstiges
Präventionsansatz	<input checked="" type="checkbox"/> Verhaltensprävention <input type="checkbox"/> Verhältnisprävention
Zielgruppe(n)	<input checked="" type="checkbox"/> Schüler*innen <input type="checkbox"/> Lehrkräfte <input type="checkbox"/> Eltern Schulart: alle weiterführenden Schulen Klassenstufe(n): 6 - 8
Träger/Institution/ Einrichtung	IFT-Nord gemeinnützige GmbH Institut für Therapie- und Gesundheitsforschung Harmsstraße 2, 24114 Kiel Vor Ort: Gesundheitsamt für Stadt und Landkreis Regensburg
Kontakt / Ansprechpartner*in	Stefanie Schösser 0941 4009-798 Stefanie.Schoesser@lra-regensburg.de Sozialdienst@lra-regensburg.de
Kurz-Beschreibung des Angebots / der Maßnahme	Bei dem universellen Präventionsangebot „Be Smart – Don't Start“ handelt es sich um einen bundesweiten Wettbewerb, bei dem sich die Schülerinnen und Schüler für mindestens ein halbes Jahr freiwillig verpflichten, rauchfrei zu bleiben. Erfolgreiche Klassen haben die Chance auf attraktive Preise.
Dauer/zeitlicher Umfang	Ein halbes Jahr (nächster Aktionszeitraum unter https://www.besmart.info/ ersichtlich)
Kosten	Kostenlos
Einzugsgebiet (Stadt/Landkreis)	Stadt und Landkreis
Homepage / Link zum Projekt (sofern vorhanden)	https://www.landratsamt-regensburg.de/landratsamt/abteilungen-und-sachgebiete/?suchtpraevention&orga=93632 https://www.besmart.info/

Titel des Programms/ des Angebotes	Cannabis – quo vadis?
Themenfeld	<input type="checkbox"/> Ernährung / Ernährungsinformation / Ernährungsbildung <input type="checkbox"/> Bewegung (Spiel- und Sportförderung) <input type="checkbox"/> Wohlbefinden/psychische Gesundheit/ Lebenskompetenzen <input checked="" type="checkbox"/> Suchtprävention <input type="checkbox"/> Lehrgesundheit <input type="checkbox"/> Sonstiges
Präventionsansatz	<input checked="" type="checkbox"/> Verhaltensprävention <input type="checkbox"/> Verhältnisprävention
Zielgruppe(n)	<input checked="" type="checkbox"/> Schüler*innen <input type="checkbox"/> Lehrkräfte <input type="checkbox"/> Eltern Schulart: alle weiterführenden Schulen Klassen: 8 bis 10
Träger/Institution/ Einrichtung	Gesundheitsamt für Stadt und Landkreis Regensburg
Kontakt / Ansprechpartner*in	Stefanie Schösser 0941 4009-798 Stefanie.Schoesser@lra-regensburg.de
Kurz-Beschreibung des Angebots / der Maßnahme	Bei dem universellen Präventionsangebot „Cannabis – quo vadis?“ erfahren die Jugendlichen in einem interaktiven Präventionsparcours Informationen über das Thema Cannabis. Während des Workshops wird u.a. ein Perspektivenwechsel mit Eltern und Lehrer/innen angeregt und die Jugendlichen lernen das Hilfesystem in ihrer Region kennen. Sie setzen sich mit ihrer eigenen Biografie auseinander, indem sie die Rolle des Cannabis-konsums mit Lebensentwürfen fiktiver Personen in Zusammenhang stellen.
Dauer/zeitlicher Umfang	3 Schulstunden
Kosten	Kostenlos
Einzugsgebiet (Stadt/Landkreis)	Stadt und Landkreis
Homepage / Link zum Projekt (sofern vorhanden)	https://www.landratsamt-regensburg.de/landratsamt/abteilungen-und-sachgebiete/?suchtprevention&orga=93632 https://www.villa-schoepflin.de/cannabis-quo-vadis.html

Titel des Programms/ des Angebotes	Elternkurs „Hilfe, mein Kind pubertiert!“ – Erziehung in Zeiten des Umbruchs – Jugendliche durch die Pubertät begleiten
Themenfeld	<input type="checkbox"/> Ernährung / Ernährungsinformation / Ernährungsbildung <input type="checkbox"/> Bewegung (Spiel- und Sportförderung) <input type="checkbox"/> Wohlbefinden/psychische Gesundheit/ Lebenskompetenzen <input checked="" type="checkbox"/> Suchtprävention <input type="checkbox"/> Lehrgesundheit <input type="checkbox"/> Sonstiges
Präventionsansatz	<input checked="" type="checkbox"/> Verhaltensprävention <input type="checkbox"/> Verhältnisprävention
Zielgruppe(n)	<input type="checkbox"/> Schüler*innen <input type="checkbox"/> Lehrkräfte <input checked="" type="checkbox"/> Eltern Schulart: alle Schultypen Klassenstufe(n): ab der 6. Jgst
Träger/Institution/ Einrichtung	Gesundheitsamt für Stadt und Landkreis
Kontakt / Ansprechpartner*in	Frau Christine Brueckl 0941 4009-754 Christine.brueckl@lra-regensburg.de
Kurz-Beschreibung des Angebots / der Maßnahme	„Hilfe, mein Kind pubertiert!“ ist ein zertifiziertes Kursprogramm mit 6 Kursabenden für Eltern mit pubertierenden und/ oder konsumierenden Kindern und Jugendlichen. Schulart-übergreifende Veranstaltung
Dauer/zeitlicher Umfang	Kursangebot nach Bedarf und individueller Vereinbarung
Kosten	Ca. 10,- Euro für 6 Abende
Einzugsgebiet (Stadt/Landkreis)	Stadt und Landkreis
Homepage / Link zum Projekt (sofern vorhanden)	

Titel des Programms/ des Angebotes	Vorträge im Rahmen von Elternabenden an Schulen zu Themen der Suchtprävention
Themenfeld	<input type="checkbox"/> Ernährung / Ernährungsinformation / Ernährungsbildung <input type="checkbox"/> Bewegung (Spiel- und Sportförderung) <input type="checkbox"/> Wohlbefinden/psychische Gesundheit/ Lebenskompetenzen <input checked="" type="checkbox"/> Suchtprävention <input type="checkbox"/> Lehrergesundheit <input type="checkbox"/> Sonstiges
Präventionsansatz	<input checked="" type="checkbox"/> Verhaltensprävention <input type="checkbox"/> Verhältnisprävention
Zielgruppe(n)	<input type="checkbox"/> Schüler*innen <input type="checkbox"/> Lehrkräfte <input checked="" type="checkbox"/> Eltern Schulart: alle Schultypen Klassenstufe(n): für Eltern von Kindern ca. ab der 6. Jgst
Träger/Institution/ Einrichtung	Gesundheitsamt für Stadt und Landkreis Regensburg
Kontakt / Ansprechpartner*in	Team der Suchtprävention und Suchtberatung Petra Kliegel 0941 4009 -762 Petra.kliegel@lra-regensburg.de
Kurz-Beschreibung des Angebots / der Maßnahme	Vorträge im Rahmen von Elternabenden an Schulen zu Themen wie Suchtprävention, Konsum, Konsummittel, Essstörungen, Lebenskompetenzen u.a. nach Absprache
Dauer/zeitlicher Umfang	Nach Vereinbarung
Kosten	Keine Kosten
Einzugsgebiet (Stadt/Landkreis)	Stadt und Landkreis
Homepage / Link zum Projekt (sofern vorhanden)	www.suchtinfor-oberpfalz.de www.landkreis-regensburg.de/landratsamt/abteilungen-und-sachgebiete/?sachgesundheitsfoerderung-und-gesundheitshilfe&orga=92924

Titel des Programms/ des Angebotes	Faustlos für die Grundschule
Themenfeld	<input type="checkbox"/> Ernährung / Ernährungsinformation / Ernährungsbildung <input type="checkbox"/> Bewegung (Spiel- und Sportförderung) <input checked="" type="checkbox"/> Wohlbefinden/psychische Gesundheit/ Lebenskompetenzen <input type="checkbox"/> Suchtprävention <input type="checkbox"/> Lehrergesundheit <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges
Präventionsansatz	<input checked="" type="checkbox"/> Verhaltensprävention <input type="checkbox"/> Verhältnisprävention
Zielgruppe(n)	<input checked="" type="checkbox"/> Schüler*innen <input checked="" type="checkbox"/> Lehrkräfte <input type="checkbox"/> Eltern Schulart: Grundschule Klassenstufe(n): 1-5
Träger/Institution/ Einrichtung	Heidelberger Präventionszentrum Blütenweg 5 69198 Schriesheim
Kontakt / Ansprechpartner*in	Dr. Andreas Schick a.schick@h-p-z.de
Kurz-Beschreibung des Angebots / der Maßnahme	Faustlos ist ein Curriculum zur Förderung sozial-emotionaler Kompetenzen. Im Einzelnen werden Empathie, Impulskontrolle und der Umgang mit Ärger und Wut gefördert. Dies geschieht entlang von 51 Lektionen, die von der Lehrkraft kontinuierlich über mehrerer Jahre unterrichtet werden. Voraussetzung für die Umsetzung von Faustlos ist die vorherige Teilnahme des Kollegiums/der Lehrkraft an der eintägigen Fortbildung des Heidelberger Präventionszentrums.
Dauer/zeitlicher Umfang	Fortbildung von 9 – 17 Uhr, vor Ort in Ihrer Schule
Kosten	119 Euro / 99 Euro pro Person zzgl. Materialkoffer
Einzugsgebiet (Stadt/Landkreis)	Bundesweit und in allen deutschsprachigen Bildungseinrichtungen (auch im Ausland)
Homepage / Link zum Projekt (sofern vorhanden)	www.h-p-z.de

Titel des Programms/ des Angebotes	„Liebe, Sex und Partnerschaft“
Themenfeld	<input type="checkbox"/> Ernährung / Ernährungsinformation / Ernährungsbildung <input type="checkbox"/> Bewegung (Spiel- und Sportförderung) <input type="checkbox"/> Wohlbefinden/psychische Gesundheit/ Lebenskompetenzen <input type="checkbox"/> Suchtprävention <input type="checkbox"/> Lehrgesundheit <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges
Präventionsansatz	<input checked="" type="checkbox"/> Verhaltensprävention <input type="checkbox"/> Verhältnisprävention
Zielgruppe(n)	<input checked="" type="checkbox"/> Schüler*innen <input type="checkbox"/> Lehrkräfte <input type="checkbox"/> Eltern Schulart: weiterführende Schulen Klassenstufe(n): ab 8. Klasse
Träger/Institution/ Einrichtung	Gesundheitsamt für Stadt und Landkreis Regensburg Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen
Kontakt / Ansprechpartner*in	Stefanie Aumer 0941 4009 -193 stefanie.aumer@lra-regensburg.de
Kurz-Beschreibung des Angebots / der Maßnahme	Individuell gestaltetes Programm. Mögliche Themen: Pubertät, Körperliche Entwicklung, Sexualität, Gefühle, Verhütungsmittel, Pornographie, Partnerschaft.
Dauer/zeitlicher Umfang	3 Schulstunden
Kosten	-
Einzugsgebiet (Stadt/Landkreis)	Stadt und Landkreis
Homepage / Link zum Projekt (sofern vorhanden)	-

Titel des Programms/ des Angebotes	„Über Sexualität sprechen ...“ - Grundschule
Themenfeld	<input type="checkbox"/> Ernährung / Ernährungsinformation / Ernährungsbildung <input type="checkbox"/> Bewegung (Spiel- und Sportförderung) <input type="checkbox"/> Wohlbefinden/psychische Gesundheit/ Lebenskompetenzen <input type="checkbox"/> Suchtprävention <input type="checkbox"/> Lehrgesundheit <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges
Präventionsansatz	<input checked="" type="checkbox"/> Verhaltensprävention <input type="checkbox"/> Verhältnisprävention
Zielgruppe(n)	<input type="checkbox"/> Schüler*innen <input type="checkbox"/> Lehrkräfte <input checked="" type="checkbox"/> Eltern Schulart: Grundschule Klassenstufe(n):1 - 4
Träger/Institution/ Einrichtung	Gesundheitsamt für Stadt und Landkreis Regensburg Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen
Kontakt / Ansprechpartner*in	Stefanie Aumer 0941 4009 193 stefanie.auer@lra-regensburg.de
Kurz-Beschreibung des Angebots / der Maßnahme	Ein Abend für Eltern: Gedanken, Information und Austausch zum Thema Pubertät und Sexualerziehung <ul style="list-style-type: none"> • Sexualität – wie spreche ich (altersgerecht) darüber? • Was beeinflusst die sexuelle Entwicklung? • Wo stehen ihre Kinder? Welche Fragen, Ausdruckweisen und Bedürfnisse tauchen auf? • Wie kann eine sexualfreundliche, persönlichkeitsstärkende Sexualerziehung aussehen?
Dauer/zeitlicher Umfang	1,5 Stunden
Kosten	-
Einzugsgebiet (Stadt/Landkreis)	Stadt und Landkreis
Homepage / Link zum Projekt (sofern vorhanden)	

Titel des Programms/ des Angebotes	„Über Sexualität sprechen ...“ – Weiterführende Schulen
Themenfeld	<input type="checkbox"/> Ernährung / Ernährungsinformation / Ernährungsbildung <input type="checkbox"/> Bewegung (Spiel- und Sportförderung) <input type="checkbox"/> Wohlbefinden/psychische Gesundheit/ Lebenskompetenzen <input type="checkbox"/> Suchtprävention <input type="checkbox"/> Lehrergesundheit <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges
Präventionsansatz	<input checked="" type="checkbox"/> Verhaltensprävention <input type="checkbox"/> Verhältnisprävention
Zielgruppe(n)	<input type="checkbox"/> Schüler*innen <input type="checkbox"/> Lehrkräfte <input checked="" type="checkbox"/> Eltern Schulart: weiterführende Schule Klassenstufe(n): ab 5. Klasse
Träger/Institution/ Einrichtung	Gesundheitsamt für Stadt und Landkreis Regensburg Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen
Kontakt / Ansprechpartner*in	Stefanie Aumer 0941 4009 193 stefanie.aumer@lra-regensburg.de
Kurz-Beschreibung des Angebots / der Maßnahme	Ein Abend für Eltern: Gedanken, Information und Austausch zum Thema Pubertät und Sexualerziehung <ul style="list-style-type: none"> • Sexualität – wie spreche ich (altersgerecht) darüber? • Was beeinflusst die sexuelle Entwicklung? • Wie kann eine sexualfreundliche, persönlichkeitsstärkende Sexualerziehung aussehen?
Dauer/zeitlicher Umfang	1,5 Stunden
Kosten	-
Einzugsgebiet (Stadt/Landkreis)	Stadt und Landkreis
Homepage / Link zum Projekt (sofern vorhanden)	

Titel des Programms/ des Angebotes	HIV Prävention
Themenfeld	<input type="checkbox"/> Ernährung / Ernährungsinformation / Ernährungsbildung <input type="checkbox"/> Bewegung (Spiel- und Sportförderung) <input type="checkbox"/> Wohlbefinden/psychische Gesundheit/ Lebenskompetenzen <input type="checkbox"/> Suchtprävention <input type="checkbox"/> Lehrgesundheit <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges
Präventionsansatz	<input checked="" type="checkbox"/> Verhaltensprävention <input type="checkbox"/> Verhältnisprävention
Zielgruppe(n)	<input checked="" type="checkbox"/> Schüler*innen <input type="checkbox"/> Lehrkräfte <input type="checkbox"/> Eltern Schulart: weiterführende Schulen Klassenstufe(n): ab 8. Klasse
Träger/Institution/ Einrichtung	Gesundheitsamt für Stadt und Landkreis Regensburg Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen
Kontakt / Ansprechpartner*in	Christine Disam 0941 4009 732 Christine.disam@lra-regensburg.de
Kurz-Beschreibung des Angebots / der Maßnahme	Einführung in das Thema HIV. Was ist HIV/AIDS, Ansteckungswege, Wie kann ich mich schützen? Behandlung und Umgang mit Infektionen. Testmöglichkeiten.
Dauer/zeitlicher Umfang	2 Schulstunden
Kosten	-
Einzugsgebiet (Stadt/Landkreis)	Stadt und Landkreis
Homepage / Link zum Projekt (sofern vorhanden)	

Titel des Programms/ des Angebotes	Sexualpädagogik
Themenfeld	<input type="checkbox"/> Ernährung / Ernährungsinformation / Ernährungsbildung <input type="checkbox"/> Bewegung (Spiel- und Sportförderung) <input type="checkbox"/> Wohlbefinden/psychische Gesundheit/ Lebenskompetenzen <input type="checkbox"/> Suchtprävention <input type="checkbox"/> Lehrgesundheit <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges
Präventionsansatz	<input checked="" type="checkbox"/> Verhaltensprävention <input type="checkbox"/> Verhältnisprävention
Zielgruppe(n)	<input checked="" type="checkbox"/> Schüler*innen <input type="checkbox"/> Lehrkräfte <input type="checkbox"/> Eltern Schulart: weiterführende Schulen Klassenstufe(n): 5-7
Träger/Institution/ Einrichtung	Gesundheitsamt für Stadt und Landkreis Regensburg Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen
Kontakt / Ansprechpartner*in	Stefanie Aumer 0941 4009 193 stefanie.aumer@lra-regensburg.de
Kurz-Beschreibung des Angebots / der Maßnahme	Altersentsprechend abgestimmtes Angebot. Mögliche Themen: Pubertät, Körperliche Entwicklung, Sexualität, Gefühle, Verhütungsmittel
Dauer/zeitlicher Umfang	3 Schulstunden
Kosten	-
Einzugsgebiet (Stadt/Landkreis)	Stadt und Landkreis Regensburg
Homepage / Link zum Projekt (sofern vorhanden)	

